

wissenschaftscafé graubünden

Chur
Café B12
Brandisstrasse 12
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

5. März 2020
Mikroplastik – unsichtbare
Hypothek?

7. Mai 2020
Verhaltensauffällige Kinder –
was kann die Schule tun?

4. Juni 2020
Innovation in Forschung und
Wirtschaft: Graubündens
Weg in die Zukunft

3. September 2020
Musik in Graubünden –
Identität und Realität

1. Oktober 2020
Fremde im Land. Welche
Verantwortung haben wir?







5. November 2020
Digitalisierung – alles nur
gesund?

Davos
KaffeeKlatsch am Platz
Promenade 38
Donnerstag 19.30–21.00 Uhr

27. August 2020
Feinstaub – Ursachen und
Folgen

Zuoz
Caferama
Chesa Café
Donnerstag 19.30–21.00 Uhr

19. November 2020
Eis, Schnee und Wasser im
Engadin – wohin?

	
 Fachhochschule Graubünden University of Applied Sciences	SESN Engadiner Naturforschende Gesellschaft
 FACHHOCHSCHULE GRAUBÜNDEN ALTA SCUOLA PEDAGOGICA DEI GRIGIONI SCOLA ALTA DA PEDAGOGIA DAL GRIGIONE	 KULTURFORSCHUNG GRAUBÜNDEN PESCUZZIUN DA LA CULTURA GRIGIONA RICERCA SULLA CULTURA GRIGIONE
	Unterstützer
	
Academia Raetica SWITZERLAND	Medienpartner
Graduate School GRAUBÜNDEN	
NGD Naturforschende Gesellschaft Davos	

05|03|2020 18.00 Uhr, Chur: ACAR

Mikroplastik – unsichtbare Hypothek?
 Immer mehr Plastik gelangt in die Umwelt. Als Mikroplastik gelangen die für unser Auge unsichtbaren Partikel in Böden, Abwasser und Gewässer, werden von Organismen aufgenommen und gelangen zum Teil in unsere Lebensmittel. Welches sind die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt? Was sind die potentiellen Risiken? Woher gelangt Mikroplastik ins Wasser? Wie kann es festgestellt werden? Was kann zur Vermeidung getan werden?

Dr. Loïc Burr
 Forschungs- und Entwicklungsingenieur, CSEM, Landquart
Dr. Ralf Kägi
 Partikellabor Eawag, Dübendorf
Prof. Dr. Bernd Nowack
 Wissenschaftlicher Gruppenleiter, Empa, St. Gallen
Prof. Dr. Michael Arand
 Institut für Toxikologie und Pharmakologie, Uni Zürich
Moderation: Duri Bezzola
 Academia Raetica und Graduate School Graubünden, Davos

27|08|2020 19.30 Uhr, Davos:

ACAR, NGD, WSD
Feinstaub – Ursachen und Folgen
 Feinstaub kann zu Erkrankungen der Lunge und des Herz-Kreislaufes führen. Die Vermeidung hoher Belastungen ist daher wichtig. Nur, wo kommt er überhaupt her? Auch wenn Verkehr und Industrie Feinstaub verursachen, so zeigen Messungen, dass auch die Holzverbrennung wesentlich dazu beiträgt. Was sagen uns Messwerte von Davos? Ist die Verbrennung von Stückholz, Pellets und Schnitzel für unsere Gesundheit gefährlich? Kann man Holzheizungen sauberer machen? Wie ist die Nachhaltigkeit des verbrannten Holzes? Bestehen Alternativen?

Jörg Kachelmann
 Meteorologe, Sattel
Prof. Dr. med. Claudia Traidl-Hofmann
 Umweltmedizin Uni Augsburg, CK-CARE, Davos
N. N.
 Amt für Natur und Umwelt, Chur
Dr. Peter Bebi
 Gebirgsökosysteme, SLF-WSL, Davos
Moderation: PD Dr. Katja Bärenfaller
 Molekulare Allergologie, SIAF, Davos

05|11|2020 18.00 Uhr, Chur: PDGR

Digitalisierung – alles nur gesund?
 Hilfe per App, Onlinetherapien bei psychischen Erkrankungen, WhatsApp-Gruppen gegen Depressionen, Youtube Kanal zu Suchthemen. Die Digitalisierung hält mit raschen Schritten Einzug ins Gesundheitswesen. Was bedeutet die digitale Transformation für den Gesundheitssektor? Wie verändern sich die Arbeitswelt und die Behandlungsprozesse? Am Podium diskutieren Fachpersonen über das Spannungsfeld zwischen innovativen Möglichkeiten und krankmachender Überforderung.

PD Dr. med. Andres R. Schneeberger
 Ärztlicher Direktor PDGR
Dr. Sabina Heuss
 Ethnologin & Kommunikationswissenschaftlerin, FHNW
Christophe Olivier Schneble
 Bio- und Medizinethik, Universität Basel
Neisa Cuoz
 Psychologin FH, WorkMed, Psychiatrie Baselland
Moderation: Melanie Salis

wissenschaftscafé graubünden

Cafés waren schon immer beliebte Treffpunkte, um über das aktuelle Geschehen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Ohne lange Referate diskutieren im Café B12 in Chur Expertinnen und Experten mit dem Publikum über wissenschaftliche Themen, die speziell für Graubünden von Bedeutung sind. Nachdem sich das Format Wissenschaftscafé ergänzend zum Standort Chur in Davos und Zuoz etabliert hat, freut es uns, in Chur neu das Institut für Kulturforschung Graubünden als Veranstalter begrüßen zu dürfen. Das Wissenschaftscafé bietet ein offenes Gespräch zwischen allen Teilnehmenden. Wir freuen uns darauf!

07|05|2020 18.00 Uhr, Chur: PHGR

Verhaltensauffällige Kinder – was kann die Schule tun?
 Sie stören den Unterricht, neigen häufiger zu gewalttätigen Handlungen und bleiben dem Unterricht fern. Im Kanton Zürich soll jedes fünfte Kind im Volksschulalter verhaltensauffällig sein. Was kann die Schule tun? Was die Gesellschaft? Wer ist zuständig? Wer sind die Leidtragenden? Was können Betroffene tun und welche Chancen gibt es speziell im Kanton Graubünden? Ein Podium mit Fachpersonen diskutiert neueste Entwicklungen und Lösungsansätze.

Stefan Niederman
 Dozent, Pädagogische Hochschule Graubünden
Georges Steffen
 Abteilungsleiter, Psychologischer Dienst Graubünden
Maja Krummen
 Kindergartenlehrperson Maienfeld
Moderation: Pierina Hassler
 Redaktorin Südostschweiz

03|09|2020 18.00 Uhr, Chur: ikg

Musik in Graubünden – Identität und Realität
 Musik ist nicht nur Klang, sondern auch Teil der Identität. Gerade in Romanischbünden steht die *musica rumantscha* seit mehr als 500 Jahren für Ausdruck und Imagination von kultureller und sprachlicher Gemeinschaft. Doch Globalisierung und Digitalisierung stellen die Art und Weise des Musikmachens und Musikhörens auf den Kopf. Gibt es heute andere, neue identitätsstiftende Musikformen? Und wie sieht es diesbezüglich in Deutsch- und Italienischbünden aus?

Dr. Laura Decurtins
 Musikwissenschaftlerin
Luzius Hassler
 Dirigent und Dozent
Clau Scherrer
 Musikschulleiter, Dirigent und Pianist
Manuela Tuena
 Sängerin
Moderation: Dr. Cordula Seger
 Leiterin Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg)

19|11|2020 19.30 Uhr, Zuoz: ACAR, SESN

Eis, Schnee und Wasser im Engadin – wohin?
 Das Leben im Engadin wird durch Klimaveränderungen beeinflusst. Gletscher ziehen sich zurück, Permafrost schmilzt, Flora und Fauna verändern sich und die Eisdecken auf den Seen werden dünner. Dabei geht es um mehr als um Ästhetik. Wie verändern sich die Niederschläge und die Wasserversorgung? Wie lange lassen sich die Seen im Winter noch nutzen? Wie verändern sich die Natur und die Naturgefahren?

Dr. Klaus Lanz
 Chemiker, Wasserforscher und Publizist, Evilard
Dr. Christoph Marty
 Schneeklimatologe WSL-SLF, Davos
Dr. Felix Keller
 Glaziologe, Academia Engiadina, FHGR, Samedan
Martin Keiser
 Amt für Wald und Naturgefahren/Gefahrenkommission 3, Zuoz
Moderation: Duri Bezzola
 Academia Raetica und Graduate School Graubünden, Davos

04|06|2020 18.00 Uhr, Chur: FHGR

Innovation in Forschung und Wirtschaft: Graubündens Weg in die Zukunft
 In diesem Wissenschaftscafé wird diskutiert, welchen Beitrag Innovation, Forschung und Technologie an eine zukunftsfähige Wirtschaft im Kanton Graubünden leisten können. Welche Bedeutung haben dabei Netzwerke, Innovationsparks und Technozentren? Welche Rollen spielen die Fachhochschule und weitere Forschungsinstitutionen? Was ist die Aufgabe des Kantons und seiner Innovationsstrategie? Es freut uns sehr, Sie zu dieser Diskussion in die Zukunft hinein begrüßen zu können!

Marcus Caduff
 Regierungsrat Kanton Graubünden, Chur
Franco Quinter
 InnoQube Swiss, Chur
Urs Jenni
 FHGR, KMUZ Graubünden, RIS OST, Chur
Urs Müller
 Gritec AG, Grüsch
Moderation: Jürg Kessler
 Rektor FHGR, Chur

01|10|2020 18.00 Uhr, Chur: THC

Fremde im Land. Welche Verantwortung haben wir?
 Fremde im eigenen Land ist ein verbreitetes Phänomen: Menschen, die sich integrieren und dann dazugehören; solche die bedroht sind und Schutz suchen; oder jene die angezogen werden, weil wir ihre Fähigkeiten brauchen. Bekannt ist auch, dass die Identität einer Kultur sich ständig entwickelt und gerade vom Austausch mit anderen lebt. Die aktuellen Fragen der Migration und Vertreibung haben neuen Zündstoff in diesen Bereich gebracht. Was heisst Menschlichkeit, wo sind die Grenzen? Welche Verantwortung haben wir?

Dr. med. Gustav Ott
 Präsident Verein Hilfe für Asylsuchende Graubünden
Azmit Berhane
 Stadtbibliothek Chur, interkulturelle Dolmetscherin
Valérie Favre Accola
 Landrätin Departement Bildung, Davos
Prof. Dr. Samuel M. Behloul
 Institut für interreligiösen Dialog, Zürich
Moderation: Dr. Brigitta Rotach
 Haus der Religionen, Bern

Weitere Informationen
 Fachhochschule Graubünden (FHGR)
 Pulvermühlestrasse 57
 7004 Chur
 T +41 81 286 24 24
 info@fhgr.ch

Psychiatrische Dienste Graubünden (PDGR)
 info@pdgr.ch

Theologische Hochschule Chur (THC)
 hanspeter.schmitt@thchur.ch

Academia Raetica (ACAR)
 Berglistutz 8
 7270 Davos Platz
 T +41 81 410 60 80
 info@academiaraetica.ch

Graduate School Graubünden (GSGR)
 info@graduateschool.ch

Naturforschende Gesellschaft Davos (NGD), www.ngdavos.ch

Kontakt
 Stiftung Science et Cité
 info@science-et-cite.ch

Wissensstadt Davos (WSD)
 www.wissensstadt.ch

Akademie der Wissenschaften
 info@akademien-schweiz.ch

SESN Engadiner Naturforschende Gesellschaft (SESN)
 www.sesn.ch

Pädagogische Hochschule Graubünden (PHGR)
 info@phgr.ch

Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg)
 info@kulturforschung.ch